

Informationsveranstaltung zum Thema „Wie schütze ich mein Haus“ vom 07. Oktober 2015

Die **Kameradschaft ERH ULM / NEU-ULM** führte am 07.10.2015 eine Informationsveranstaltung für seine Mitglieder in den Räumlichkeiten der OHG ULM durch. Der Vorsitzende **Stabsfeldwebel a.D. Heiko Schmidt** konnte etwa 50 Interessierte zu der aktuellen Thematik begrüßen.



Vorweg überbrachte der Bezirksvorsitzende und Jungpensionär **Oberstabsfeldwebel a.D. Harald Lott** ein kurzes Begrüßungswort des Verbandes, nicht ohne auf Aktuelles vom Verband hinzuweisen, wie das „sich in Lesung befindende“ 7. Besoldungsänderungsgesetz, welches Ergänzungen zum Attraktivitätsgesetz mitbringen und zum Januar 2016 in Kraft treten soll.

Herr Bernd Hess (Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle – Referat Prävention im Polizeipräsidium Ulm) trug sehr kompetent, mit reichlichem Erfahrungsschatz zum Thema „Sicheres Wohnen“ vor, und ging dabei auch individuell auf einzelne Themenfragen ein.

Zahlreiche Anregungen und Tipps wurden an die Zuhörer weitergegeben, wie

- ✓ Einbrüche erfolgen vorrangig in der dunklen Jahreszeit, da Anwesenheit leichter von außen zu prüfen ist
- ✓ regelmäßig werden Terrassentüre bzw. Fenster mit Schraubendreher aufgehebelt; für nicht abgeschlossene Eingangstüren genügt auch eine Scheckkarte
- ✓ Zeitbedarf etwa 5 min für Bruch und nochmals ca. 5 min für's Durchsuchen (wobei idR handliche Wertgegenstände, „die in die Tasche passen“ mitgenommen werden)
- ✓ **Schwachstelle „Mensch“**: Türe wird nicht abgeschlossen; Fenster gekippt; „bei mir gibt's eh nix zum Klauen“ oder „der Nachbar passt auf“ → **wichtig**
„Anwesenheit signalisieren!!!“ und **gesundes Mißtrauen** gegenüber Fremden, wie z.B. Stromablesern o.ä. und **aufmerksame Nachbarn**
- ✓ DIN 18104 Teil 2 beschreibt die integrierten Elemente (Beschläge) und der Teil 1 die Zusatzschlösser, wie aufschraubbare Elemente; DIN EN 1627 regelt die

ResistanceClass (RC) früher Widerstandsklasse (WK), wobei von der Polizei mindestens „Klasse 2“ empfohlen wird (Widerstandszeit 3 Minuten; Einbruchsversuch durch Gelegenheitstäter mit Hilfe einfacher Werkzeuge)

- ✓ Wertbehältnisse werden nach Widerstandsgraden gemäß DIN EN 1143-1 eingestuft
- ✓ Lediglich **ergänzend** kann elektronische Lösung (Alarmanlage) nach VdS (Verband der Schadensversicherer, Köln) installiert werden
- ✓ **Verhalten bei Einbruch:** Lärm, Licht machen, kostenlose „110“ anrufen
- ✓ Finanzielle Förderung der Absicherungsmaßnahmen wird derzeit politisch diskutiert
- ✓ **Kostenlose Absicherungsberatung** bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen Ulm (Ba-Wü) bzw. Neu-Ulm (BY)



Der 1. Vorsitzende bedankte sich im Anschluss für den kompetenten und sehr informativen Vortrag mit einem kleinen Präsent und gab noch einige aktuelle Informationen:

- ✓ Anstehende **Mitgliederehrungen** werden bei der **Jahresabschluß-Veranstaltung** am **Mittwoch, 25.11.2015 (UHG der Rommelkaserne Dornstadt)** durchgeführt; Einladung folgt
- ✓ Der **2. Tagesausflug** 2015 wird am **Samstag, 12.12.2015** nach **ROSENHEIM bzw. FRAUENINSEL im CHIEMSEE** durchgeführt (Teilnehmermeldungen bis 30.10.)

Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Stabsfeldwebel a.D. Heiko Schmidt bei den Anwesenden für das Interesse und schloß die Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

Text & Fotos: Wolfgang Schell, Stabshauptmann a.D.